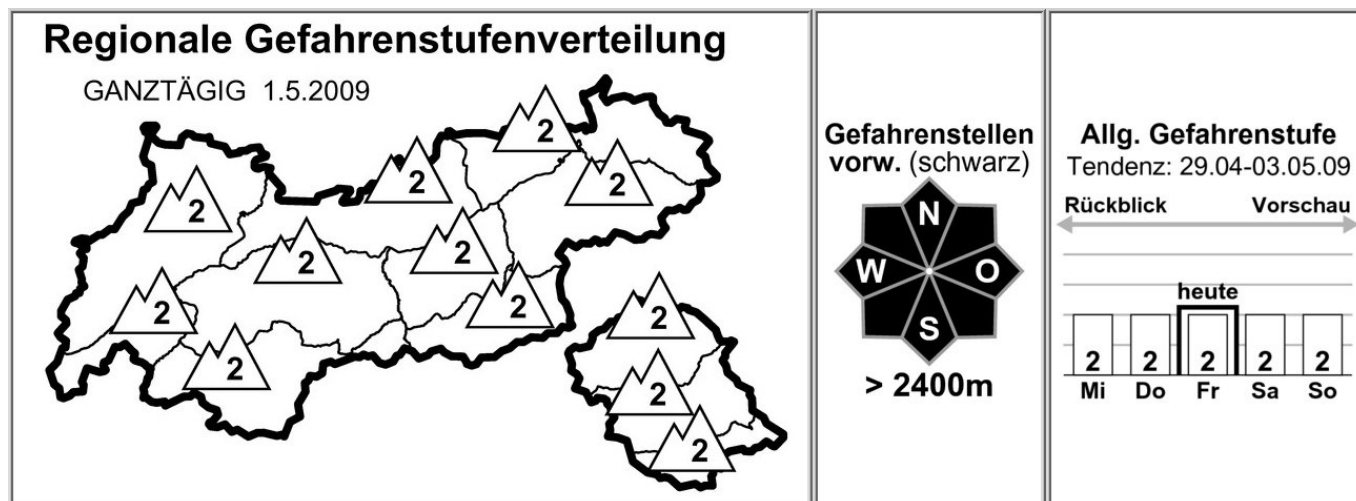


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 01.05.2009, um 07:30 Uhr



VERBREITET MÄßIGE LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem noch in steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb etwa 2400m. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneepaketen aus, ausgelöste Lawinen sollten aber meist keine größeren Ausmaße erreichen.

Unterhalb etwa 2400m verliert die Schneedecke im Tagesverlauf etwas an Festigkeit. Es ist dann mit vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Bis in mittlere Höhen setzt und verfestigt sich der jüngste Neuschnee rasch, hochalpin dauert dieser Prozess etwas länger. Hier bleiben die jüngst gebildeten, eher kleinräumigen Tribschneepakete daher noch störanfällig. Vor allem in schattseitigen, hochalpinen Lagen sind auch noch einzelne labile Schichten innerhalb der Altschneedecke eingelagert.

Die Altschneedecke ist unterhalb etwa 2500m schon weitgehend durchfeuchtet und verliert mit Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: An der Südostflanke eines Hochs mit Kern über der Ostsee stellt sich zunächst eine Wetterbesserung ein. Allerdings gelangt ab heute Nachmittag bis Samstag Vormittag nochmals schauer- und gewitterträchtige Luft bis zur Alpennordseite. Am Sonntag stabilisiert sich die Wetterlage in einem Zwischenhoch.

Bergwetter heute: Der Vormittag bietet sonnige Vorteile Richtung Nordtiroler Oberland und der Alpensüdseite. In den östlichen Landesteilen wolkiger. Am Nachmittag allgemein auflebende Schauerträchtigkeit zuerst in den Nördlichen Kalkalpen, später zum Hauptkamm ausgreifend, Gewitter möglich. Schneefallgrenze 2000m. Temperatur in 2000m zwischen 0 bis 5 Grad, in 3000m um -4 Grad. Höhenwind: Leicht bis mäßig aus östlicher Richtung.

TENDENZ

Meist mäßige Lawinengefahr mit leichtem tageszeitlichen Anstieg.

Rudi Mair